



# Lippertsreute

## Blättle



[www.lippertsreute.de](http://www.lippertsreute.de)

## Bericht aus Ortschaftsrat und Ortsverwaltung

### Kommunalwahl am 26. Mai

Jetzt gilt es ernst!

Beim ersten informellen Treffen zur Aufstellung einer Liste für den Lippertsreuter Ortschaftsrat am 11.02.2019 fanden sich doch etliche interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rathaus in Lippertsreute ein. Das hat mich und den ganzen Ortschaftsrat sehr gefreut!

Am Montag, 11.03.2019 wollen wir nun, wie schon angekündigt die Nominierungsversammlung für die LL Lippertsreuter Liste abhalten. Übrigens, wenn jemand einen originelleren Namen für die Liste wünscht, gerne, aber er sollte nicht zu lang und einfach sein. Das ist dann allerdings eher der unwichtigere Teil.

Wichtig ist, dass diejenigen, die sich für eine Kandidatur ausgesprochen haben, oder es noch tun, sich an besagtem 11.03. um 19.30 Uhr im Rathaus in Lippertsreute einfinden. Dann folgt nach nochmaliger Erklärung das Prozedere die Liste zu nominieren. Dabei muss die Reihenfolge der Kandidaten/innen festgelegt oder „rausgewählt“ werden. Mein Vorschlag wäre Alphabetisch Frauen und Männer abwechselnd. Wenn sich alle darauf einigen können, dann wird dies als gesamte Liste per geheimer Wahl abgestimmt. Dabei muss jeder der Bewerber 50% + 1 Stimme der Stimmberechtigten der Nominierungsversammlung bekommen. Das sollte aber reine Formsache sein.

Falls jemand am 11.03. keine Zeit hat, aber dennoch kandidieren möchte, so kann er oder sie vorab per Unterschrift einer Kandidatur zustimmen.

Es gab zwar etliche Interessenten am INFO-Abend, allerdings sind die möglichen 18 Plätze pro Liste noch nicht voll. Wer also doch noch Interesse verspürt, bitte gerne melden! Sprechen Sie mich oder einen der Ortschaftsräte an, wir geben gerne Auskunft!

Wir freuen uns über viele Kandidatinnen und Kandidaten am 11. März und sind sehr zuversichtlich eine gute Liste für Lippertsreute zusammen zu bekommen.

### Verabschiedung von Frau Rita Ettrich

Am Freitag, 08.03.2019 findet um 16.00 Uhr in der Luibrechthalle ein wirklich außergewöhnliches Ereignis statt. Frau Rita Ettrich wird nach über 40 Jahren im Lippertsreuter Kindergarten, jetzt Kinderhaus, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Oberbürgermeister Zeitler und viele weitere Gäste, Wegbegleiter/innen, Bekannte und Freunde werden anwesend sein. Alle Lippertsreuter/innen und Ernatsreuter/innen sind herzlich eingeladen – sieh separate Einladung in diesem Blättle. Frau Ettrich würde sich sehr über zahlreiche Gäste freuen.

Nun wünsche ich allen eine schöne und unfallfreie (Rest-)Fasnet!

Herzliche Grüße  
Gottfried Mayer

## Sprechstunden des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Vereinbarung dienstags von 11:00 – 12:00 Uhr im Rathaus in Lippertsreute. Liegen keine Anmeldungen vor, so bin ich nicht mit Sicherheit anzutreffen. Gerne auch außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Tel. 07553/96725 Fax: 07553/96726  
E-Mail: info@lippertsreute.de

### Kinderhaus



### Verabschiedung der Kinderhausleitung

am Freitag, 8. März 2019  
um 16.00 Uhr in der Luibrechthalle.

Zusammen mit der Stadt Überlingen und der Ortschaft Lippertsreute freue ich mich auf alle Eltern, Kinder, Großeltern und alle, die mit mir feiern wollen.

Ihre  
Rita Ettrich

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Lippertsreuter Blättle-Leser

Wenn ein Monat so kurz ist wie der Februar, oder auch wenn in der zweiten Monatshälfte ein Feiertag liegt, kann es eng werden, dass alle Haushalte ihr Blättle rechtzeitig bekommen..... hat aber auch den Vorteil, dass wir hochaktuell berichten können und somit auch schon pünktlich zur Fasnet die Fotos vom Bunten Abend präsentieren.

Meistens werden die Blättle druckfrisch am letzten Mittwoch des Monats nachts geliefert.

Die 550 Blättle werden dann für die 6 Austräger gezählt und am Donnerstag-Vormittag ausgefahren .....somit können die Austräger dann gleich loslegen, wobei die meisten ja in der Schule sind und vielleicht auch sogar Nachmittagsunterricht haben, .....oder wie in diesem Monat einfach erst mal zur Straßefasnet gehen.

Wir freuen uns, dass viele Leser immer schon so gespannt auf's Blättle warten, es liegen auch noch übrige Exemplare beim Rathaus, in der Trachtscheune, im Autohaus Hahn oder in den Gasthäusern einfach zum Mitnehmen.

Für die Verteilung verantwortlich: Priska Keller

## Nachruf Else Maier geb. Schroff

Else Maier ist am 12. November 1922 in Bruckfelden geboren. Zusammen mit ihren zwei Brüdern verbrachte sie auf dem elterlichen Anwesen ihre Kindheit. Bruckfelden gehört zur Gemeinde Frickingen und Else musste den Weg in die Volksschule immer zu Fuß gehen, egal ob Sommer oder Winter. Nach Beendigung der Schulzeit arbeitete Else Maier im Kinderheim in Bruckfelden, das von Familie Schmitt geführt wurde. Die ältere Generation von uns kannte das Kinderheim unter dem Begriff „Jagdhaus“. Heute ist dort ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum der Champill-Schulgemeinschaft untergebracht. Um einen Haushalt richtig führen zu können besuchte Else später noch die Haushaltungsschule in Radolfzell.

Am 10. Januar 1944 verheiratete sich Else mit Johann Maier ebenfalls aus Bruckfelden. Zusammen führten sie die elterliche Landwirtschaft von Johann Maier weiter, was für Else sicherlich nicht immer ganz einfach war, denn von den vielen Geschwistern die Johann hatte, kehrten immer wieder ein oder zwei nach Hause zurück. Die Kinder Ruth, Irmgard und Claus wurden geboren und bei Maier's wurde es nie langweilig.

Else Maier war sehr naturverbunden, ihre große Leidenschaft war das Gärtnern. In ihrem wunderbaren Bauerngarten gedieh alles prächtig. Besonders die Blumen haben es ihr angetan, vor allem liebte Else die Rosen. Viele von uns können sich an die wunderschönen Rosen entlang der Obstanlage erinnern, es war wirklich eine Pracht, wenn diese in voller Blüte standen. Else war ein geselliger und unternehmungsfroher Mensch, gerne nahm sie an allen kirchlichen und weltlichen Anlässen bei uns im Dorf und der näheren Umgebung teil. Das Autofahren war ihr immer wichtig, denn so war sie unabhängig und konnte alle Besorgungen selber erledigen. Sehr oft fuhr sie mit ihrem Auto schwungvoll auf unseren Friedhof um zu schauen, ob ihre Gräber alle in Ordnung waren und mit dem Gedanken, dort treffe ich bestimmt jemanden zum Reden. Mit Else Maier konnte man sich wunderbar unterhalten, sie wußte über dieses und jenes zu berichten und viele Neuigkeiten erfuhr man von ihr. Oft besuchte sie die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und in Bruckfelden kümmerte sie sich jahrelang um Herrn Kneller, einen alleinstehenden Mann, nach seinem Tod fühlte sie sich sogar verantwortlich für seine Grabstelle. So war Else Maier, stets hilfsbereit. Eines ihrer Hobby's war natürlich das Handarbeiten und da vor allem das Sticken und Stricken. Selbstgestrickte Socken und gestickte Tischdecken wurden an die ganze Familie und Freunde verschenkt. Der Familie galt sowieso ihre Fürsorge, sie hatte gerne alle um sich herum, sei es bei Geburtstagen oder sonstigen Anlässen, besonders freute sie sich, wenn ihre 7 Enkel dabei waren. Mit ihrem Mann Johann konnte sie im Jahre 1994 die Goldene Hochzeit und im Jahre 2004 sogar die Diamantene Hochzeit feiern. Mit ihrem Frohsinn konnte Else Maier auch schwere Stunden und Tage meistern. Im Jahr 2011 verstarb ihr Mann Johann nach längerer Krankheit. Schweren Herzens musste Else im Jahr 2015 ihren Enkel Andreas auf seinem letzten Weg begleiten, er verstarb nach langer Krankheit im Alter von 32 Jahren. Nach einer Augenoperation vor ein paar Jahren gingen Else ihre geliebten Handarbeiten nicht mehr so gut von der Hand, da das Sehen große Mühe machte. Ab November 2018 ging es mit der Gesundheit sehr bergab und es folgten mehrere Krankenhausaufenthalte. Es ging ihr immer schlechter, Else Maier verstarb im hohen Alter von 96 Jahren am 19. Januar im Beisein ihrer Familie. Wir verlieren mit ihr eine sehr liebenswerte Mitbürgerin.

Traudl Keßler

## Nachruf Lothar Bertsche

Lothar Bertsche ist 15. Dezember 1935 in Baufnang geboren und ging in Lippertsreute zur Schule. Der tägliche Fußmarsch von Baufnang nach Lippertsreute war wahrscheinlich nicht immer angenehm. Als einziger Sohn war Lothar es gewohnt schon früh in der Landwirtschaft mitzuarbeiten. Nach Beendigung der Schulzeit arbeitete Lothar Bertsche daheim auf dem Hof und besuchte die Landwirtschaftsschule in Überlingen. Im Jahr 1960 verheiratete er sich mit Rita Fischer aus Altheim. Die Kinder Ursula, Dietmar und Birgit wurden ihnen geschenkt. Lothar Bertsche hatte schon immer eine Vorliebe für den Obstanbau, deshalb wurde die Viehhaltung reduziert und später ganz aufgegeben, um mehr in den Obstbau zu investieren. Nach Verkleinerung der Landwirtschaft, die dann im Nebenerwerb weitergeführt wurde, arbeitete Lothar viele Jahre bei der Firma Beck, später Zimber-Morat, in Oberuhldingen. In seiner kurz bemessenen Freizeit widmete er sich mit Vorliebe der Blasmusik - schon in seiner Jugendzeit. Eine ganz besondere Ehrung, auf die er sehr stolz war, wurde ihm im Jahre 2001 zuteil, als er für 50 Jahre aktives Musizieren beim Musikverein Altheim geehrt wurde. Dieses Ereignis konnte er zusammen mit seinem Sohn und seinen Enkeln, die ebenfalls aktive Musiker beim Musikverein Altheim sind, feiern. Lothar spielte Trompete und später Flügelhorn. Doch nicht nur das Musikspielen hat es ihm angetan, er war auch viele Jahre aktives Mitglied beim Kirchenchor in Lippertsreute, davon einige Jahre sogar als Vorstand tätig. Ein wichtiges Hobby war das Kegeln beim Kegelclub „Sauglück“. Mit seinen Kegelkameraden unternahm er viele interessante Ausflüge und an manchem Kegelabend gingen die Lichter sehr spät aus. Mit Begeisterung ging er auch immer zu den Fußballspielen beim FAL (Spielvereinigung Frickingen-Altheim-Lippertsreute). Auch in der Fasnet konnte man auf Lothar zählen, gerne erinnern wir an die vielen tollen Fasnachtswagen, die er früher zusammen mit seinen Kumpeln gebaut hat. Langweilig wurde es Lothar nicht, denn seine 10 Enkelkinder hielten ihn ganz schön auf Trapp und daheim gab es auch immer etwas zu werkeln. Gerne war Lothar Bertsche auch in der näheren und weiteren Umgebung mit seiner Frau Rita unterwegs, natürlich waren die beiden auch bei allen kirchlichen und weltlichen Anlässen bei uns im Ort gern gesehene Gäste. Durch seinen Unfall im Jahre 1998 war die Gesundheit sehr angeschlagen, er konnte sich nicht mehr so frei bewegen, wie er es immer gewohnt war und mußte schon ab und zu Hilfe annehmen, was ihm nicht immer ganz leicht fiel. Um wieder etwas beweglicher zu sein, wurde ein elektrischer Rollstuhl angeschafft. Mit diesem Gefährt war er im ganzen Salemer-Tal unterwegs, fuhr nach Frickingen zu seinem Hausarzt und sonntags zum FAL auf den Sportplatz. Es machte ihm Freude mit seinem „Spezialfahrzeug“ umherzufahren, es gab ihm eine gewisse Beweglichkeit und Unabhängigkeit zurück. Im Spätherbst letzten Jahres war ein Krankenhausaufenthalt unumgänglich mit anschließendem Reha-Aufenthalt in Ravensburg. Lothar Bertsche war nur ein paar Tage daheim als er für alle unerwartet am 20. Januar friedlich für immer einschlafen durfte.

Traudl Keßler

## Geburten

- 24.10.2018 Lukas Balin  
Eltern: Lucia und Roman Eisele, Baufnang
- 29.12.2018 Sophie  
Eltern: Marie und Markus Braunwarth, Baufnang
- 07.02.2019 Leon und Marlon Kunle  
Eltern: Christine und Markus Kunle,  
Wackenweiler

Wir wünschen den Familien für die Zukunft alles Gute.

### Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im März 2019 ihren Geburtstag feiern.

|        |                    |                     |
|--------|--------------------|---------------------|
| 04.03. | Rosemarie Sessler  | Alte Dorfstrasse 58 |
|        | den 71. Geburtstag |                     |
| 08.03. | Inge Maier         | Steinhof            |
|        | den 73. Geburtstag |                     |
| 10.03. | Siegfried Lorenz   | Baufnang            |
|        | den 70. Geburtstag |                     |
| 14.03. | Robert Ruther      | Hauptstrasse 41     |
|        | den 76. Geburtstag |                     |
| 17.03. | Robert Angel       | Tannenstrasse 14    |
|        | den 79. Geburtstag |                     |
| 19.03. | Christoph Sessler  | Alte Dorfstrasse 58 |
|        | den 73. Geburtstag |                     |
| 19.03. | Olga Widmann       | Wiesenstrasse 2     |
|        | den 84. Geburtstag |                     |
| 29.03. | Hermann Schmeh     | Hagenweiler 1       |
|        | den 74. Geburtstag |                     |
| 31.03. | Christa Großhardt  | Alte Dorfstrasse 58 |
|        | den 75. Geburtstag |                     |

### Tanz, Witz und Narretei - Die 41. Bunten Abende in Lippertsreute.

Am 15. und 16. Februar war es mal wieder soweit. Zwei Wochen vor der Fasnet veranstaltete der Narrenverein gemeinsam mit dem Musikverein Harmonie die Bunten Abende in der Luibrechthalle. An beiden Tagen war die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig. Das dreieinhalbstündige Programm umfasste Sketche, Gesang, Tanz sowie vier Blöcke mit den gespielten Witzen, dem Markenzeichen der närrischen Unterhaltung in Lippertsreute. Moderiert von Florian Keller und musikalisch begleitet von der Partyband „Lollypop“, nahmen die beiden Abende ihren Lauf.

Nach der Begrüßung, bei der die Vorstände des Narrenverein Andreas Schairer, Michael Kessler und Manuel Dillmann gemeinsam mit den Vorständen des Musikverein Bernd Sprissler und Florian Keller, das Thema Datenschutz unter die Lupe nahmen, starteten die Luibrechthopser mit ihrem „Synchronschwimmen“ ins Programm. Athletisch, dynamisch, elegant, aber manchmal auch etwas tollpatschig in ihrem „Swimmingpool“ brachten Sigfried Hanßler, Jürgen Rauch, Günther Kie-

fer, Joachim Knoll, Paul Weißhaupt und Michael Vogler das Publikum das erste Mal zum Staunen.

Weiter gings mit einem Sketch auf dem Amt, bei dem Miriam Mayer, Tobias Hahn und Markus Maier wahre Schauspielkunst an den Tag legten. Eine aufgebrachte Bäuerin, die ihren Mann abmelden oder einfach nur loswerden will, ein Elektriker, der nur aufs Klo möchte und ein überforderter Beamter boten dem Publikum eine supertolle Unterhaltung. Schöne Abwechslung und klasse Tänze bot anschließend die Tanzgruppe „Dance for fit“. In Anlehnung an die Fernsehshow „Let's Dance“ fegte die Gruppe vier heiße Tänze aufs Parkett, umrahmt von einer lustigen Moderation und einer fetzigen Jury-Bewertung. Zum ersten mal dabei, haben in dieser Konstellation mitgewirkt: Andreas & Christina Pollpeter, Martin Breyer, Yvonne Hahn, Anja Hahn und Manuel Hahn, Lisa Herbst, Damir Sinanovic, Noel Orwa und Gottfried Mayer.

Bevor es in die Pause ging, zeigten Narrenmutter „Daniela“ Grünbacher und Narrenvater Walter Dillmann die voranschreitende Digitalisierung anhand von Schreibmaschine und Computer auf. Ein altmodischer Kunde und ein junger Verkäufer im Einzelhandel, diskutieren bis ins letzte Detail, ob die gute alte Schreibmaschine nun durch einen neumodischen Computer ersetzt werden soll oder noch repariert werden kann.

Die Landesgartenschau 2020 steht vor der Tür. Auf der See- Bühne wollen die Lippertsreuter Musikantenfrauen dann auftreten und eine große Show liefern. Doch zunächst kam das Publikum am Bunten Abend in den Genuss. Ein kleiner grüner Kaktus, Becher im Rhythmus und Cordula Grün gesungen und gespielt durch Beate Gut, Gerlinde Möhrle, Anneliese Keller, Annete König, Ingrid Müller, Karin Sick, Sandra Sprissler und Sabine Knepple.

Eine strudelnde Witze-Quelle, gespielt an der Bushaltestelle. Die Akteure der KLJB Manuel Dillmann, Elias Gut, Daniel Dillmann und Carolin Großhardt in den Rollen als alter Opa mit seinem Enkel, ein Scheidungsanwalt und eine junge Mutter lieferten sich ein heftiges Wortgefecht zu den Themen Erziehung, Ehe und den generellen Spannungsfeldern zwischen Mann und Frau.

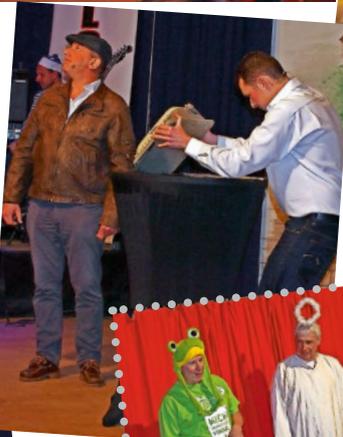
Pfiffig, humorvoll, bildhübsch und fetzig. Den letzten Programmpunkt lieferten die „Funky Birds“ Daniela Reichle, Anna Lohr, Anna-Lena Dillmann, Lisa Knoll, Lisa Müller, Lisa Keller und Yvonne Hahn. Mit ihrem Tanz als „Clown-Damen“ heizten Sie dem Publikum zum Ende hin nochmals richtig ein und rundeten das Programm damit ab.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch die gespielten Witze, die zwischen den Programmpunkten für zusätzliche Lacher sorgten. Hierbei mitgewirkt haben: Andreas Schairer, Stefanie & Michael Kessler, Alexander & Claudia Risch und Gottfried Mayer.

Der Musik- und Narrenverein möchte sich natürlich recht herzlich bei allen Akteuren, sowie bei allen Mitwirkenden hinter den Kulissen bedanken. Dazu gehören vor allem die Maske, die Kulissenschieber, die Musik- & Tontechnik, die Lichttechnik, Kamera & Fotos, das Bewirtungsteam, die Regie und alle anderen, die ihren Teil zu den Bunten Abenden beigetragen haben.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Ausgabe 2020.

Elias Gut, Pressesprecher Narrenverein





# Freitag 01. März 2019 - 14.00 Uhr

Lippertsreute Kirchweg

Rennstrecke: KirchwegSchleife (Männi - Gut)

Helmpflicht (z.B. Fahrradhelm)!



Anmeldung ab 13:30Uhr

## BOBBY Car - Rennen für Jung und Alt!

BobbyCars werden zur Verfügung gestellt.

Bei winterlicher Witterung findet ersatzweise ein Schlittenrennen statt  
Bewirtung im Fahrerlager Gut

Es lädt ein: Narrenverein Bewirtung durch KUB

# Freitag 01. März 2019 - 18.00 Uhr

DGH Deisendorf

## Jugenddisco

12 bis 16 Jahre: 18:00Uhr - 22.00 Uhr

Ab 16 Jahren: bis 24.00 Uhr

Es ist ein Fahrdienst eingerichtet !!

Es lädt ein: Narrenverein Deisendorf  
Narrenverein Bamberg  
Narrenverein LippertsreuteBitte gebt euren Kindern etwas Geld mit:  
Essen und Trinken kostet jeweils 1 Euro!

# Sonntag 03. März 2019 - 9.30 Uhr

Luibrechthalle Lippertsreute

## Närrischer Frühschoppen

mit Büttenreden und  
anderen Darbietungen

Es lädt ein: Narrenverein Lippertsreute



# Rosenmontag 04. März 2019 - 13:30Uhr

Luibrechthalle Lippertsreute

Kinderumzug ab Brauerei Keller



anschließend großer

## Kinderball

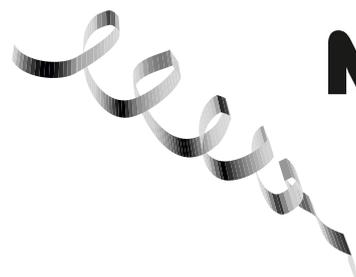


Es lädt ein: Narrenverein Lippertsreute

# Dienstag 05. März 2019 - 17.00 Uhr

Am Landgasthof Adler

## Narrenbaum legen

um 17:00Uhr wird unser Narrenbaum gelegt  
anschl. Hock im Landgasthof Adler

Es lädt ein: Narrenverein Lippertsreute e.V.

@ dkw design

# Närrischer Frühschoppen

**Sonntag, den 03. März 2019**

**9.30 Uhr**

**Luibrechthalle  
Lippertsreute**

Begleitet von der Musikkapelle Harmonie haben die Akteure des Frühschoppens wieder alle Register gezogen. Geboten werden u. a. :

- der Narrensong des Eiferrats
- viele Büttensreden mit und ohne Gesang
- das berühmte Männerballett
- die Narrenbaumverlosung



dkw design

# Kinderball



**Montag den 04.03.2019  
13.30 Uhr** Kinderumzug  
ab der Brauerei Keller  
anschließend Kinderball in  
der Luibrechthalle

bitte beachten:

die Halle wird erst mit dem Einmarsch des Umzuges für Besucher geöffnet!

es gibt:

**Tänze - Witze - Sketche  
Vorführungen**  
von Euch natürlich  
!!! wir freuen uns drauf !!!

Bitte können hier die Eltern, Lehrer, Kindergärtnerinnen ein wenig mithelfen???  
Anmelden bitte bei  
Francesca Schürer  
07553/829846



und natürlich viel  
Musik zum Tanzen

mit  
**Theo**

**dieses Jahr wieder  
Kostümpremierung**

## Die Zimmerei Hahn hat den Sprung in die 5. Generation geschafft!

Nach 27 Jahren, in denen ich den familiären Zimmereibetrieb geführt und diesen nun an meinen Sohn Tobias Hahn weitergegeben habe, nutze ich die Chance, hier im Lippertsreuter Blättle, einen kleinen Rückblick aus meiner Sicht zu machen: Alles begann im Jahre 1885 als Fidel Hahn das Grundstück der heutigen Zimmerei in Wackenweiler von Herrn Eduart Allgäuer am 20. Februar abkaufte. Davor war die Familie Hahn im Hebsack heimisch. Bereits im Jahre 1887 gründete Fidel den Zimmereibetrieb. Seine Werkstatt hat er in einer Scheune untergebracht. Nebenbei bewirtschaftete die Familie noch die Landwirtschaft. Am 16.04.1920 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Josef Hahn. Da die Scheune für die Anforderungen nicht mehr ausreichte, baute er eine neue Werkstatt und schaffte neue Maschinen an. In dieser Zeit wurden viele Höfe und Ställe von Josef errichtet. Ebenfalls wurde von ihm zusammen mit seinem Sohn Friedrich Hahn sen. die Wallfahrtskapelle Maria im Stein errichtet. Nach 30 Jahren wurde der Betrieb am 01.01.1951 an meinen Vater Friedrich Hahn sen. weitergegeben. Friedrich sen. erwarb 1952 den Meistertitel. Er gab die Landwirtschaft ganz auf und verpachtete die Felder, sodass er sich voll dem Zimmereibetrieb widmen konnte. Im Jahr 1970 baute er eine Große Lagerhalle, die heute immer noch Bestandteil der Zimmerei ist. Am 01.01.1991 wurde die Zimmerei an die 4. Generation, an mich, Friedrich Hahn jun. weitergegeben. Ich baute im Jahr 1993/1994 die neue Werkstatt, sowie eine Abbundhalle. Meine Meisterprüfung im Zimmererhandwerk legte ich im Jahr 1980 ab und führte bis Mitte 2018 den Zimmereibetrieb.

Im Jahre 2012 schloss mein Sohn Tobias Hahn sein Studium als Bauingenieur erfolgreich ab, nachdem er zuvor im eigenem Betrieb eine Ausbildung als Zimmerer absolvierte und gearbeitet hatte. Ihn zog es nach seinem Job als Bauleiter in der Schweiz 2014 zurück in den Familienbetrieb. Schon im Jahr 2012 gründete er sein Planungsbüro, wo er in Sachen Entwurf, Baueingaben, sowie als Bauleiter bei der kompletten Bausauführung den Bauherren zur Seite steht. Zum 01.06.2018 gründete Tobias die Hahn GmbH Zimmerei und Planungsbüro, um sein Planungsbüro und den Zimmereibetrieb miteinander zu verbinden.

Ab jetzt steht Ihnen mein Sohn gern in Sachen Bau zur Seite und ist unter der bekannten Adresse für Sie erreichbar. Es würde mich freuen, wenn Sie meinem Sohn Tobias das gleiche Vertrauen schenken würden, wie Sie es mir geschenkt haben. Ich blicke auf Arbeitszeiten zurück, die mir immer sehr viel Freude bereitet haben. In denen ich sehr viele schöne und interessante Projekte durchführen durfte und mir sehr nette Bekanntschaften gebracht haben.



Betriebsgelände ca. 1920

Ich bedanke mich somit bei allen Bauherren und Architekten, die mich in dieser Zeit begleitet haben! Künftig widme ich mich mehr meinen Hobbies genieße die freie Zeit und werde viel auf der Welt herumreisen. Jedoch stehe ich weiterhin gerne meinem Sohn beratend zur Seite.

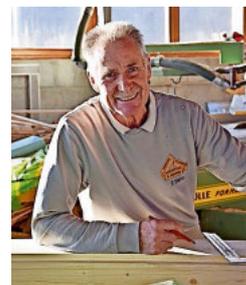
Freundliche Grüße aus Wackenweiler



Betriebsgelände 1970



Betriebsgelände heute



Friedrich Hahn jun.



Friedrich Hahn sen. und Friedrich Hahn jun.



Friedrich Hahn jun. und Tobias Hahn



## KINDER-GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



**Lösungen**  
 Irm: KLEINE TANNE  
 (Krippe, Missetel, Kerze, Engel, Stern, Kette, Zapfen, Paechchen, Kugel, Nuss, Glocke)  
 Kindergitterrätsel: 1. Kuh/Kaffee-  
 muehle, 2. Holmes, 3. Fell, 4. eins,  
 5. Edelweiss, 6. Wahrheit, 7. sun,  
 8. Hosen, 9. one, 10. Edelmüt,  
 11. Ungarn, 12. Gurke, 13. Hexer,  
 14. Harfe, 15. la, 16. Ara, 17. Edel-  
 traud, 18. Ast

# HALLO KINDER!

## Warum bildet sich auf Pudding eine Haut?

Jeder, der schon einmal selbst gekochten Pudding gegessen hat, kennt das: Auf dem leckeren Nachtsch bildet sich nach einiger Zeit eine feste Schicht. Manche Naschkatzen mögen diese Haut ganz besonders gern, andere dagegen überhaupt nicht. Doch warum entsteht sie überhaupt? Beim Abkühlen des Puddings verdunstet die Flüssigkeit aus der obersten Schicht. Dadurch wird diese trockener und fester. Übrigens gibt es eine sehr gute Möglichkeit, die Bildung von Puddinghaut beim Abkühlen zu verhindern: einfach die Schale mit Frischhaltefolie abdecken. Dann bleibt der ganze Pudding richtig schön weich. Glawion/DEIKE



Was besorgt Irm für Weihnachten? Errate die gesuchten Begriffe, und trage die Buchstaben ein. Dabei verrät dir die weiß hinterlegte Zahl die Position des Buchstabens im gesuchten Wort, die schwarz hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

15  
 24  
 53  
 25  
 27  
 611  
 28  
 610  
 52  
 19  
 51  
 2  
 7  
 6  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 18  
 10  
 1  
 12  
 13  
 8  
 6  
 14  
 5  
 9  
 1  
 9  
 1  
 (englisch)

Tierlaut  
 Sherlock...  
 (englisch)  
 Vorname  
 ritterliche TUGEND  
 keine Lüge!  
 Budapest  
 RUMÄNIEN  
 (englisch)

## Projekt „Erfassung von Kleindenkmalen“

In diesem Jahr sollen auf Initiative des Landratsamtes bzw. des Kreisarchivs alle Kleindenkmale auf den Gemarkungen seiner Dörfer und Städte in Wort und Bild festgehalten werden. Auf Anfrage habe ich mich bereit erklärt, die Erfassung auf unserer Gemarkung durchzuführen, würde mich aber sehr freuen, wenn ich durch Helferinnen und Helfer unterstützt würde (Digitalfotos, Vermessungen, Skizzen uws). Nachfolgend Beispiele, welche Denkmalgattungen gefragt sind und die nicht zu erfassende Objektgruppen:

Brunnen sowie weitere Objekte der Wasserwirtschaft, z.B. Brunnenhäuschen, Fallenstöcke auch sogenannte Bachfallen, Stellfallen, Schützenwehre; KEINE Wehre;

Friedhofskreuze aber KEINE vollständigen Friedhöfe, Gedenksteine, die an Personen oder bestimmte Ereignisse erinnern; Stolpersteine Gefallenendenkmäler, Kriegerdenkmäler auch auf Friedhöfen, religiöse Kleindenkmale;

Wegkreuze, Bildstöcke, kleine Wegkapellen

Kreuzwege alle Kreuzwegstationen bilden zusammen ein Objekt

Heiligenfiguren z.B. an Hauswänden, Fassadennischen, Brücken etc.

Lourdesgrotten, Mariengrotten

Kreuze für Verkehrstopfer bitte Vorsicht, stehen oft an Gefahrenstellen;

Historische Wegweiser und Ortstafeln, Entfernungssteine, Beschilderung ehemaliger Amtsgebäude z.B. Oberamt etc.;

Grenzsteine: nur Grenzsteine von besonderer Bedeutung bzw. Aussehen nicht sämtliche Steine einzelner Gemarkungen;

Fassadenschmuck: z.B. Neidköpfe, Sonnenuhren, Wappen, Inschriften und aufwendige Handwerkerzeichen, nicht erfasst werden einfache Inschriften wie bloße Jahreszahlen, Initialen, Bauinschriften oder einfache Handwerkerzeichen;

Sühnekreuze, moderne Kunstwerke, Skulpturen, nur erfassen wenn ein direkter Bezug zur Lokalgeschichte besteht z.B. Persönlichkeit, historisches Ereignis, lokale Sage, Relikte des Weinbaus, Rebwächterhäuschen, ggf. Unterstände, freistehende Torkel z.B. unter einem Schutzdach

NICHT erfasst werden folgende Objektgruppen:

Archäologische Denkmale, Hügelgräber, Schanzen, architektonische Gebäudeteile z.B. Erker, Türmchen, Dachreiter, Treppenanlagen, Türen etc.,

komplette Friedhöfe, einfacher Fassadenschmuck z.B. einfache Inschriften wie bloße Jahreszahlen, Initialen, Bau- oder Handwerkerzeichen, Höhlen, militärische Anlagen, Bunker etc., Kleindenkmale im musealen Kontext, d.h. nicht mehr am ursprünglichen Aufstellungsort.

Einige hier vorhandene und zu erfassende Denkmale habe ich schon in Augenschein genommen und im Text unterstrichen. Sicherlich sind das nicht alle und es wäre schön, wenn weitere Hinweise aus ihren Reihen bei mir eintreffen. Und noch einmal: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich gerne melden. Anleitungen und Erfassungsbögen hat das Landratsamt zur Verfügung gestellt.

Bitte melden bei: Hermann Keller, Hauptstrasse 28,  
Tel.: 07553/7472 oder  
e-mail: kellerhermann@gmx.de

## Stracciatella-Bananen-Rolle

### Für den Biskuitteig:

20 g Bananenchips  
5 Eier (Größe M)  
100 g Zucker + 1 Pck. Vanille-Zucker  
75 g Weizenmehl  
10 g Kakaopulver  
½ TL Backpulver

### Für die Füllung:

1 Pck. Mousse à la Vanille  
125 ml (1/8 l) Bananenektar  
200 ml Sahne  
250 g Magerquark  
2 EL Zartbitter-Raspelschokolade  
2-3 Bananen, möglichst gerade gewachsen  
1 EL Zitronensaft

### Zum Garnieren:

100 ml Sahne  
50 g Halbbitter-Kuvertüre  
1 TL Speiseöl

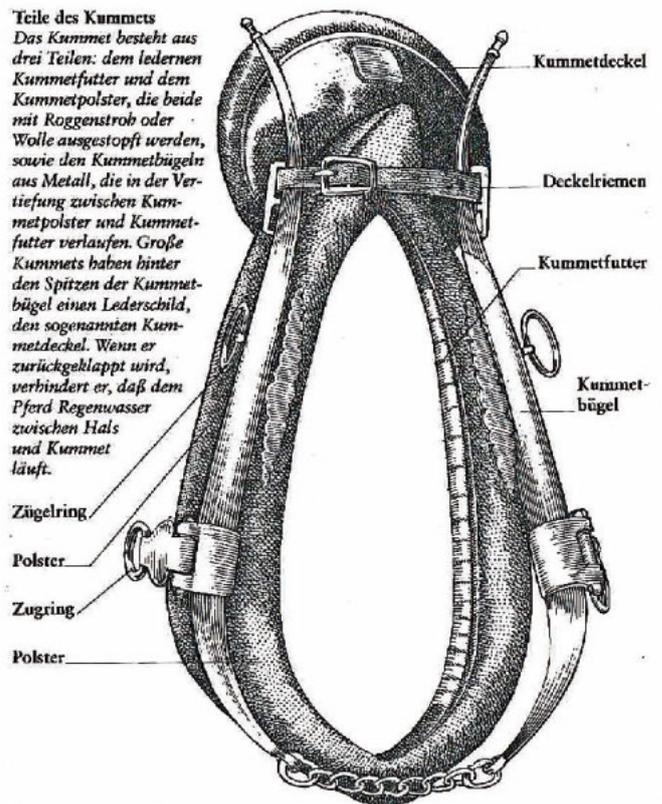
- Für den Teig Bananenchips grob hacken. Eier mit Handrührgerät mit Rührbesen auf höchster Stufe 1 Minute schaumig schlagen. Zucker und Vanille-Zucker mischen, in 1 Minute einstreuen und noch etwa 2 Minuten weiter schlagen.
- Mehl mit Kakaopulver und Backpulver mischen, auf die Eiercreme sieben und kurz auf niedrigster Stufe unterrühren. Den Teig auf ein Backblech (30x40 cm, gefettet und mit Backpapier belegt) geben, glatt streichen und mit den gehackten Bananenchips bestreuen. Das Backblech in den Backofen geben und bei etwa 200°C O-U-Hitze (vorgeheizt) ca. 8-10 Minuten backen.
- Nach dem Backen Gebäckrand mit einem Messer vom Backblech lösen, dann auf ein mit wenig Zucker bestreutes Backpapier stürzen, mitgebackenes Backpapier abziehen und Gebäck erkalten lassen.
- Für die Füllung die Mousse à la Vanille nach Packungsanleitung, aber mit Bananenektar und Sahne zubereiten. Quark unterrühren und Raspelschokolade unterheben. Die Creme auf die erkalte Gebäckplatte streichen. Bananen schälen, mit Zitronensaft bestreichen und an die untere lange Gebäckkante auf die Creme legen. Die Biskuitplatte mit Hilfe des Backpapiers von der längeren Seite aus aufrollen (bei den Bananen beginnend) und etwa 30 Minuten kalt stellen.
- Zum Garnieren Sahne steif schlagen und mit einem Teelöffel kleine Hügel auf die Rolle setzen. Kuvertüre grob hacken, mit Öl in einem kleinen Topf im Wasserbad geschmeidig rühren und in einen kleinen Gefrierbeutel füllen. Eine kleine Spitze abschneiden und die Rolle damit verzieren.

(Quelle: Dr.Oetker)

Guten Appetit  
Sonja Starosta

## Bäuerliches Handwerk: Der Sattler

Bis in die ersten Jahrzehnte des letzten Jahrhunderts lebte in unseren Dörfern eine überwiegend bäuerliche Bevölkerung. Die Handwerker, die es im Dorf gab, arbeiteten im allgemeinen nur für den lokalen Bedarf und konnten sich oft nicht allein von ihrem Beruf ernähren (siehe auch unser neuer Geschichtspfad Tafel 4 „Kleinbauernhaus“ und Tafel 5 „Wagnerei“), deshalb musste oft eine kleine, nebenbetriebene Landwirtschaft den Lebensunterhalt sichern helfen. Zu diesen Handwerkern zählte auch der Sattler. Er war ganz eng mit der Landwirtschaft verbunden, heute aber so gut wie ausgestorben, außer dass für die Pferde auf unseren Reiterhöfen noch Sättel und Zaumzeug gebraucht wird. Hier in Lippertsreute gab es ebenfalls einen Sattler. Manfred Köbach kann sich noch recht gut an die Sattlerei seines Großvaters Rudolf Häusler erinnern. Dort, wo heute Harry und Uli Grünbacher ihr Anwesen haben, hatte Häusler bis 1949 seine Werkstatt, zog dann nach Andelshofen, wo er noch bis Mitte der 1950-er Jahre wirkte. Bald nach dem 2. Weltkrieg eröffnete Alfons Federle eine Sattlerei im „Unterdorf“, wo heute Frau Rechtsanwältin Hässler ihr Büro hat. Die Sattlerei Federle wandelte sich aber schnell zum Raumausstatter und kümmerte sich in erster Linie um die Raumverschönerung. Sättel und Geschirr für die Reit- und Zugtiere herzustellen oder zu reparieren war eine Sache, die Bandbreite der anderen Dinge, mit denen sich der Sattler beschäftigte war sehr groß, wie aus dem nachstehenden Bericht zu entnehmen ist. Der Sattlerberuf entwickelte sich auch in Richtung Feinsattler, Feintäschner z.B. Taschen, Koffer, Geldbeutel, Auto- und Bootsattler sowie zum Polsterer und zuletzt Raumausstatter. Schauen wir nun einmal in eine Sattlerwerkstatt um 1900 herum. Neben dem Arbeitstisch fand man einen Kummestock, auf welchem Kummets für die Zugtiere gefertigt wurden, sowie das Nähross zu einem ähnlichen Zweck. Dann war da der Nähkolben, den der Sattler zwischen die Beine nahm und mit seiner Zangenwirkung das Leder festhielt. Ahlen verschiedener Größe, Sattlernadeln, Lochzangen, Locheisen, Halbmondmesser, Viertelmondmesser, Zirkel, um das Leder anzureißen, Kantenbrecher, Reifelholz zur Verzierung des Leders, die Sattlernähmaschine, die Zupfmaschine auch Reißwolf genannt, der eiserne Füllstock und vieles mehr. Daneben die verschiedenen Materialien wie Hanfgarne, blondes und schwarzes Pech, Wachs, Unschlitt (Talg aus Rinderfett), Pechdraht usw. An Ledervorrat vom Gerber geliefert, siehe Geschichtspfad Tafel 2 „Gerberei“, finden wir Rinds-, Kalbs-, Ziegen- und Schweinsleder verschiedener Farben, meist aber schwarz und braun. An den Wänden hingen angefangene oder schon fertige Werkstücke. Reparierte Treibriemen, Sättel für die verschiedensten Ansprüche, Pferde- und Ochsgeschirre und Kummets. Matratzen, Sessel und Sofas standen herum und in den Regalen lagen Schulranzen, Einkaufstaschen, Geldbeutel, Lederhosen, Hosenträger und viele andere Dinge. So eine Sattlerwerkstatt strömte ihren ureigensten Geruch aus. Eine Mischung von frischem Leder mit Seegrasduft und dem Geruch der zu reparierenden Geschirre und Kummets. Sattler stellten auch Kutschenzuggeschirr her. Es wurde meist lackiert und mit Messingnägeln üppig verziert, besonders, wenn es für größere Bauern oder Leute gehobenen Standes war. So hat Sattler Häusler beispielsweise das Zuggeschirr für unseren Totenwagen hergestellt, siehe Tafel des Geschichtsweges



„Rathaus“. Auch stellten sie Kutschenverdecke aus Leder her und polsterten die Kutschen oder Chaissons aus. Mit zunehmender Mechanisierung der Landwirtschaft erwuchs dem Sattler auch die Aufgabe der Treibriemenherstellung für die Transmissionen oder vielfältigen Maschinen und Geräte. Der Sattler arbeitete nicht nur in der eigenen Werkstatt, sondern er ging meist im Winter auch auf die „Stör“. Das heißt er ging zum Bauern hinaus auf den Hof. Am meisten war die Störarbeit in schwach besiedelten Gebieten verbreitet, denn dort ließen sich weniger Handwerker nieder, zu welchen der Bauer dann oft auch einen zu weiten Weg hatte. War es wieder mal soweit, dass der Sattler auf Stör ging, packte frühmorgens der Geselle oder Lehrbube das notwendige Werkzeug zusammen in einen Ranzen und dann ging es mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß auf den Bauernhof. Dort wurde ihnen ein Raum zugewiesen, in welchem sie arbeiten konnten. Meist war es eine mindere Stube, aber es kam auch vor, dass sie mit der Tenne oder gar dem Stall vorlieb nehmen mussten. Bei manchen Höfen gab es auch schon ein Morgenessen, das in der Regel ein „brennts Mus“ oder Malzkaffee mit Brocken war. Nach dem Morgenessen brachte dann der Bauer die Sachen herbei, die zu reparieren oder neu zu machen waren: Kummet, Riemenzeug, Wagen- und Kutschengeschirre, Sattelzeug, Peitsche, defekte Treibriemen, aber auch die kaputten Lederhosen der Hofbuben oder die lose Sprungfeder des Kanapees. Stand gar eine Hochzeit ins Haus, so musste eventuell die Kutsche neu bezogen werden, oder es gab Matratzen oder Sofas wieder herzurichten. Der Lehrbube musste Pechfäden machen, während der Meister mit dem Bauern die anfallenden Arbeiten besprach. Zum Mittagessen blieben die Störleute natürlich auf dem Hof und aßen was die Bäuerin auf den Tisch brachte z.B. Kasspätzle, Ziegerspätzle, Krautnudle, Krazete, Griespfludere, Milch-, Brot- und Riebelesuppe, Kraut und ab und zu ebbes vunere Sau dazue.

Für die vielen Kinder auf dem Hof war der Besuch der Stör-

leute immer eine willkommene Abwechslung. Der Duft von Leder, Rosshaaren, Seegras, Zwillich, Stoff, Fellen und Staub war für sie etwas Ungewohntes. Neugierig schauten sie den Männern bei der Arbeit zu und hin und wieder fiel auch für sie etwas ab. Die Buben bekamen ein Stück Treibschnur für die Geißel oder einen kleinen Peitschenstock und den Mädels schenkte der Sattler Musterflecken von Matratzen oder Sofastoffen. War der Sattler besonders gut drauf, machte er den Kindern auch mal ein Einspanngeschirr für den Geißbock, damit sie ihn vor ein Leiterwägele spannen konnten. Auch Sattler Häusler war in diesem Sinne ein Kinderfreund. Oft waren Kinder vom Dorf in seiner Werkstatt. Dann durften sie mal mit dem Halbmond Schlingen schneiden und sie mit nach Hause nehmen. Zur Unterhaltung der Kinder sprach er mit ihnen die Verslein: ruckedi, bockedi, schnurredi, burredi, galleti, walleti. Dann sagte er zu den Kindern, dass das Russisch sei. Ja für die Kinder war ein Besuch beim Sattler wirklich ein Erlebnis. Was sie da sahen war wirklich nicht alltäglich und es gab vieles zu entdecken z.B. Hanfzöpfe, Wolle, Seegras, Rosshaar sowie allerlei Polster- und Futterstoffe. Riesige Spagatrollen in allen Stärken und sichelförmige Nadeln, dick und riesengroß. Zier- und andere Nägelsortimente und ein Vieles an grobem und feinem Werkzeug.

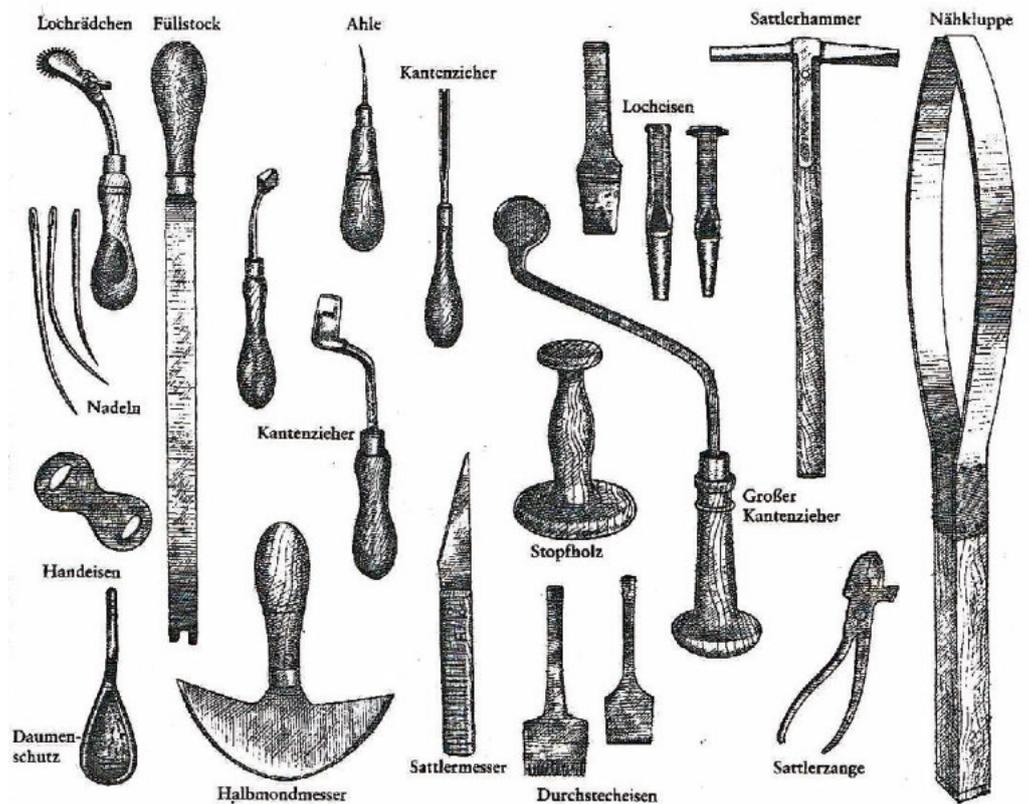
War ein Störhof weit weg, so richtete die Bäuerin den Handwerkern eine Kammer zum Übernachten. In diesem Fall blieb den Störleuten meist nichts anderes übrig als nach dem Abendessen bei Laternen und Kerzenschein noch einmal zu arbeiten, denn die Bauersleute waren noch mit Stall und sonstigen Arbeiten beschäftigt, sodass niemand da gewesen wäre zum Reden oder sonstigem Zeitvertreib. Radio und Fernseher gab es noch nicht. Wenn dann endlich die Arbeit in Haus und Hof getan war, blieb vor dem Schlafengehen noch ein wenig Zeit, um ein Krüglein Most zu trinken und Neuigkeiten auszutauschen. Was Essen und Trinken betrifft gab es natürlich solche und andere Höfe. Auf solchen, wo die Bäuerin mit trefflichem Essen aufwartete und auch das obligatorische Schnäpschen nicht fehlte, war der Meister gern mit auf der Stör. Auf die anderen aber, wo man mitunter mit Widerwillen an den Tisch gesessen ist und der Speiseplan keinerlei Abwechslung bot, da durften der Geselle und der Lehrjunge allein hin.

Weitere Handwerker, die auch auf Stör gingen waren Schuhmacher, Näherinnen, Schenschleifer, Pfannenflicker, Korbmacher, Gabelmacher, Schreiner, Küfer, Besenbinder, Sägenfeiler, Seiler, Wagner und Schneider. War die Störarbeit beendet, wurde abgerechnet. Neben dem Arbeitslohn hätte der Sattler auch gerne bei den Materialkosten Leder aus eigenen Beständen angerechnet, aber das Leder, das der Sattler brauchte, hatte der Bauer meist selber auf

dem Hofe. Denn wenn der Bauer im Winter eine Kuh oder ein Kalb schlachtete, ließ er stets die Haut in der Gerberei (siehe Geschichtstafel 2 „Gerberei“) zu Leder gerben. Zum Abschied wurden die Störleute nicht selten noch beschenkt. Sie bekamen Fleisch, Mehl, Kartoffeln, Fett, Eier usw. mit auf den Weg. Gerade in wirtschaftlichen Notzeiten (Inflation, Währungsreform) war dies ein wesentlicher Grund für die Störarbeit der Handwerker. Aber auch für den Bauern brachte dies Vorteile: Verwendung hofeigener Rohstoffe, außer den verhältnismäßig geringen Lohnkosten keine Barauslagen, denn Bargeld war auch auf den meisten Höfen rar. Überhaupt war das mit dem Bezahlen der Handwerkerrechnungen so eine Sache. Diese wurden meist erst zum Jahresende hin beglichen, wenn der Bauer etwas Geld übrig hatte aus dem Erlös vom Verkauf von seinen Ernteprodukten oder dem Erlös vom Schlachtviehverkauf. Manchmal konnte es aber auch sein, dass die Handwerker leer ausgingen. Dann war das für den Handwerker bitter, denn sein Beruf war kein Zuckerschlecken. Sechs Tage die Woche und 12 Stunden pro Tag Arbeitszeit war üblich und dazu kam auch noch die Beschaffung von Arbeitsmaterialien. Allerdings gab es da manchmal eine Ausnahme: Hin und wieder war „Blauer Montag“ angesagt und da traf man sich mit anderen Handwerkern und Bauern im Wirtshaus, um allerlei Neuigkeiten auszutauschen und neue Aufträge entgegenzunehmen. Und manchmal kam es vor, dass sich der Sattler seinen Werkstattstaub mit mehreren Krügen Bier hinunter spülte, zum Leidwesen von Frau und Kindern, die zu Hause warteten.

Quellen: Bericht von Albert Mayer in „Frickinger Heimathefte“, Louise Köml „Die Störleute“, Interview mit Manfred Köbach aus Lippertsreute, Hermann Keller aus Unterlagen seines Privatarchives.

Hermann Keller



## Fotoecke

Dieses interessante Bild wurde uns von Lisa Schatz zur Verfügung gestellt. Wenn Sie auch meinen, ein interessantes Motiv fotografiert zu haben, dürfen Sie uns es gerne senden.



Schneeflocken glänzen nachts wie Sterne. Bild: Lisa Schatz



## Einladung zur Generalversammlung 2019

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
sehr geehrter Herr Pfarrer Walter,  
sehr geehrte Freunde und Gönner des Kirchenchors Lippertsreute

Am Donnerstag, dem **14. März 2019 um 20.00 Uhr** wollen wir in der Grundschule Lippertsreute (Raum Kirchenchor unten links) die Generalversammlung 2019 abhalten. Dazu laden wir Euch, Sie ganz herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Marschall
2. Totenehrung
3. Berichte: Schriftführerin Monika Ruther  
Kassiererin Margret Lutz  
Kassenprüfer  
Neuwahl der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht Dirigent Markus Heinzelmann
6. Präses Pfarrer Walter
7. Ehrungen
8. Wünsche u. Anträge

Wir wollen diesen Abend mit ein paar fröhlichen Liedern ausklingen lassen.

Auf Euer Kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Klaus Marschall, Joachim Knoll, Anneliese Keller

## Radbasar

Am 30. März 2019 findet im Werkhof ÜB in der Obertorstraße 17 ein Radbasar statt.

Annahme der Räder von 8.30 - 9.30 Uhr, Verkauf bis 13.00 Uhr.  
Nähere INFO's unter: [www.radsortfreunde-ueberlingen.de](http://www.radsortfreunde-ueberlingen.de)  
Radsportfreunde Überlingen e.V.

## Flohmarkt

**Fasnet-Freitag, 1. März 2019 von 11.00 - 13.30 Uhr**  
(vor dem Bobbycar-Rennen)

in der Ferienwohnung, Wiesenstr. 12, Lippertsreute  
Priska Keller

Nähere Infos im Lippertsreuter Februar-Blättle auch online!

## Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im März 2019

*Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Schaukasten des Pfarrhauses. Falls noch etwas geändert werden müsste, ist es dort nachzulesen.*

|     |          |       |                                       |
|-----|----------|-------|---------------------------------------|
| Fr. | 01. März | 18:00 | Weltgebetstag im Pfarrheim            |
| Sa. | 02. März | 16:00 | Messe mit den Narren                  |
| Di. | 05. März |       | Eucharistiefeier Ernatsreute entfällt |
| So. | 10. März | 09:00 | Eucharistiefeier                      |
| Di. | 12. März | 18:30 | Eucharistiefeier                      |
| So. | 17. März | 10:30 | Wortgottesfeier mit Kinderkirche      |
| Di. | 19. März | 18:30 | Eucharistiefeier                      |
| Sa. | 23. März | 18:30 | Eucharistiefeier                      |
| Di. | 26. März | 18:30 | Eucharistiefeier                      |
| So. | 31. März | 10:30 | Wortgottesfeier                       |

Natürlich können auch Messen in anderen Kirchen innerhalb oder außerhalb der Seelsorgeeinheit besucht werden.

Das Rosenkranzgebet in Lippertsreute ist immer werktags um 18:00 Uhr in der Kirche

## Die evangelischen Kirchentermine in Salem im März 2019

|     |           |       |  |
|-----|-----------|-------|--|
| So. | 03. März  | 09:30 | Gottesdienst Kinderkirche im Gemeindehaus              |
| Fr. | 08. März  |       | Weltgebetstag  |
| So. | 10. Febr. | 09:30 | Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus             |
| So. | 17. Febr. | 10:00 | Themengottesdienst Mitmachgottesdienst im Gemeindehaus |
| So. | 24. Febr. | 09:30 | Gottesdienst im Gemeindehaus                           |

Die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

## Einladung

Die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Owingen findet am Sonntag 17. März 2019 um 15.00 Uhr im „Gasthaus Engel“ in Owingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. a Bericht des Vorsitzenden  
b Bericht des Schriftführers  
c Bericht der Betreuerinnen  
d Bericht des Kassierer  
e Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl einer Betreuerin
6. Grußworte
7. Ehrungen
8. Unsere weitere Aktivitäten im Jahr 2019
9. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des VdK herzlich eingeladen.

Für den Vorstand  
Roland Gaus, 1. Vorsitzender

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnerfrauen Lippertsreute.



**Am 18. März 2018** findet die Jahreshauptversammlung der Turnerfrauen Lippertsreute statt.

Wir treffen uns **um 19:30 Uhr in der Luibrechthalle.**

Anschließend, um 20:15 Uhr, findet Sportbetrieb mit Monika Rauch statt.

Wir freuen uns auf viele aktive und passive Mitglieder.  
Die Vorstandschaft

Irene Hanßler, Schriftführer

## Seniorenwerk Lippertsreute

Herr schenke uns gute Gedanken, die sich ums Leben ranken,  
wie Blütengirlanden mit frischen Banden.

Du gibst uns Kraft die alles schafft,  
hilf uns auch weiterhin, zu frohem gesunden Sinn!

M. Matthias

### Einladung

Unser nächster Treffpunkt ist am 28.03.2019 14.00 Uhr im Pfarrheim Lippertsreute.

Wir hören Gschichta rund um's Dorfwirtshaus von Hermann Keller.

Bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung freuen wir uns auf ein paar gesellige Stunden.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Gäste sind wie immer willkommen.

Euer Team Irmgard Marschall und Hilde Schairer

## Ausbildungsinfotag am 23.03 – Wir suchen DICH!

Du wolltest schon immer ein Instrument spielen können, willst neue Freunde kennenlernen, mal so richtig Spaß haben und bist schon in der Grundschule? Dann bist Du bei uns im **Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute** goldrichtig: Wir freuen uns auf Dich und Deine Eltern am **Samstag, den 23.03 um 14.00 Uhr in der Luibrechthalle in Lippertsreute.**

Hier kannst Du nach Herzenslust vom Schlagzeug über die Flöte bis hin zur Klarinette und der Posaune alles ausprobieren und direkt vor Ort mit Deinem potenziellen Ausbilder alles Wichtige in Ruhe besprechen.

Musik macht Spaß, bietet einen guten Ausgleich zum stressigen Schulalltag und fördert dabei auch noch die Lernleistung. Probier uns aus - Wir freuen uns auf Dich!

Liebe Eltern,  
der Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute steht für kompetente, vereinseigene Ausbilder, ein gutes Miteinander, eine gute Kameradschaft und viele Aktionen und Mitmachangebote. Wir bieten Ihrem Kind eine qualitativ hochwertige Musikausbildung mit Spaß und legen Wert darauf, dass die Schule trotzdem Vorrang hat. Durch ein Instrumenten-Leasing und ein hohes ehrenamtliches Engagement versuchen wir auch die finanzielle Belastung für die Eltern gering zu halten. Am Ausbildungs-Infotag sind unsere Ausbilder und unsere Jugendleiterin vor Ort. Wir möchten, dass Sie sich ungezwungen ein Bild von uns und unserem Verein machen und direkt vor Ort alle wichtigen Fragen klären können. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute



## Angebote in Lippertsreute

### Ihr Internetauftritt vom Fachmann

DTW-Datentechnik Widmann, Dieter Widmann, Wiesenstr. 2, Lippertsreute  
www.webdesign-widmann.de  
Tel. ab 18:00 Uhr 07553/82 85 26 Mobil 0173/36 85 024

### Bäckerei Neyer, Heiligenberg

Dienstags zwischen 10:30 und 11:00 im Öschle in Ernatsreute.  
Ein Halt vorne, ein Halt weiter hinten.

### Medizinische Fußpflege

Iris Dochat, Hutbühlstr. 2a, Ernatsreute Tel.: 0160/60 24 456.  
Nach tel. Vereinbarung, auch Hausbesuche möglich.

### Autohaus Tankstelle Hahn

Hauptstr. 37, Lippertsreute Mo.– Fr. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 - 13:00 Uhr,  
Während der Öffnungszeiten des Büros auch Auto waschen.  
24 Std. tanken, auch mit Tankautomat, Süßigkeiten, Tabakwaren

### Handauflegen - ein Gottesdienst

Hilfe erfahren Klaus Eichin Hauptstr. 53  
Termine Tel. 07553/6141

### „Die Wortwirke“, Werkstatt für Sprechat

Märchenerzähler-Auftritte, Sprecherziehung, Sprachtraining  
Roland Gelfert, Bruckfelder Str. 31, Tel. 07553-8274120,  
Mail: info@diewortwirke.de

### My-Fest.de - Eventzubehör vom Bodensee

Stefan und Florian Stengele GbR, Baufnang 3, 88682 Salem  
www.my-fest.de, e-mail: info@my-fest.de  
Tel: 07553/827655, Fax: 07553/827654, Mobil: 0160-90228505

### Kosmetikstudio Hildegard Hahn

Kosmetikbehandlungen, Energetische Anwendungen, Dorn-Breuss und Lockerungsmassagen  
Mary Kay Kosmetik www.marykay.de/hhahn mail:Hildegard.hahn@freenet.de  
Hildegard Hahn, Hauptstr. 27, Lippertsreute Tel. 07553/531 und 0176 70385605  
Termine nach Vereinbarung

### Wohlfühloase Wellnessmassagen

Klassische Massagen, Entspannungsmassagen, Lymphdrainage, Honigmassage und Hot-Stone-Massage, Gutscheine.  
Termine nach Vereinbarung. Mo, Mi, Do ab 16:00 Uhr oder Samstag.  
Wohlfühloase, Heike Schöllhorn, Im Öschle 7, Ernatsreute  
Tel. 07553-1888, Mobil 0171-57 210 15

### Hof Neuhaus

Hans-Dieter Roth, Bamberger Str. 41, Lippertsreute,  
Tel. 07551/62 426, täglich ab 9:00 Uhr geöffnet,  
Bäuerliche Produkte, Nudeln, Bewirtung, Apfel-Bähnlle

### Hagenweiler Hof

Fam. Schmech, Hagenweiler, Lippertsreute, Tel.: 07553/75 29,  
Bioland Erzeugnisse,  
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 17 - 19 Uhr, Fr. 14 - 19 Uhr.  
Milch: werktags 7:30 - 19:30 Uhr

### Hofmetzgerei Lutz

Fam. Lutz, Hippmannsfelder Hof, Lippertsreute,  
Tel.: 07553/454,  
Öffnungszeiten: Di. 9 - 13 Uhr, Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Jubiläum Bamberg 750  
Messe Birnauer Basilika  
Hochzeit, Beerdigung, Geburtstagsfeier  
Blutritt Weingarten mit Reiter und Ros  
Walzer, Marsch und Polka  
Feierabendhock und Frühschoppen nonstop  
Musikalische Momente fürs Archi  
Weihnachtsfeier  
Vorstandssitzung mit Agenda  
Schlosseefest Sale  
Lahr Landesgartenschau  
Weißer Sonntag  
A  
R  
S  
H  
A  
P  
T  
V  
R  
A  
M  
U  
N  
G

## So bunt war das Jahr der „Harmonie“...

Und darauf möchten wir als Verein nochmal zurückschauen und Bilanz ziehen.

Der Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zur **jährlichen Jahreshauptversammlung am 16. März 2019 ein. Ab 19.00 Uhr beginnt der Förderverein des Musikvereins mit seiner Jahreshauptversammlung. Ab 20.00 Uhr folgt dann in der Luibrechthalle die Vereinssitzung.**

Einen kleinen Vorgeschmack auf das musikalische Jahr 2019 präsentieren die Dirigenten Oliver und Uwe Keller mit ihren Kapellen. Wichtige Themen in diesem Jahr sind die Wahl des ersten Vorsitzenden, des Beisitzers/ der Beisitzerin für Deisendorf und die Wahl eines Kassenprüfers. Wir freuen uns auf viele Interessierte und einen schönen Abschluss für 2018!

Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute

## Musikalisches Kabarett „Spätzles Brett“

16.03.2019 | 20 Uhr, geöffnet ab 19 Uhr  
Eintritt: 14 € / 12 € erm.

Solange das Spätzlesbrett dazu benutzt wird, Teig mit Messer oder Spätzles Schaber ins heiße Wasser zu befördern, darf man sich auf gute schwäbische Hausmannskost freuen. Wie aber verhält es sich mit Kunst vom „Spätzlesbrett“, einer frisch aus dem Ei geschlüpften schwäbische Kabarettgruppe.

Hannegret Bausinger, Uli Barth und Franc Zibert komponieren in ihrer Volkssänger-Revue mit älblerisch-knitzen Liedern, Sketchen und vieldeutigen Texten ein delikates, mit hintergründigem Humor gewürztes Menü, welches alles andere als derbe Hausmannskost bietet.

Trotzdem sehr köstlich, wie die drei „Spätzlesbrett“-Komödianten Tugenden und Untugenden der Schwaben aufs Korn und sich dabei selbst auf die Schippe nehmen, darüber aufklären, was es mit dem „Schnai heia“ auf sich hat, wie der Schwabe zu seinem Dialekt kam, wie er sich beim Camping anstellt, wie es um sein Verhältnis zu Dampfstrahler und Ketensäge bestellt ist – oder wie es um sein Verhältnis zu „Reigschmeckten“ bestellt ist. Auch wird deutlich, dass ein Tattoo so manche Schwierigkeit mit sich bringen kann!

## Theater im Dorfgemeinschaftshaus Nesselwangen:

Am 29. / 30. / 31. März 2019 und am 5. / 6. April 2019 führt die Theatergruppe Nesselwangen e.V. einen Schwank in 3 Akten von Dieter Adam mit dem Titel **„blaues Blut und Erbsensuppe“** auf. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr

**! Die Aufführung am 31. März beginnt um 19 Uhr !**

Die Kartenvorbestellungen können unter der Telefonnummer 07773 345 vorgenommen werden.

Für das leibliche Wohl und für eine gute Unterhaltung sorgt die Theatergruppe Nesselwangen e.V.

Ein herzliches Dankeschön im Voraus,

mit freundlichen Grüßen  
Gerhard Gloning, 07773 345



**Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 268  
April 2019, ist der 18. März 2019.**

Redaktionsteam  
Irene Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer,  
Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung),  
Dieter Widmann (Internet).  
Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.  
Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung  
gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.  
Druck: Primo Verlag Anton Stähle, GmbH & Co. KG, Stockach

**e-Mail Adresse für alle Berichte: [blaettle@lippertsreute.de](mailto:blaettle@lippertsreute.de)**

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.lippertsreute.de>

## Die aktuellen Vereinstermine im März 2019

### Musikverein Harmonie Lippertsreute

- Sa. 02. März 16:00 die Messe mit den Narren in Lippertsreute wird vom Musikverein musikalisch unterstützt
- Sa. 02. März 19:00 Hänselejack in Überlingen mit Musikverein Harmonie
- So. 03. März 09:30 Der Närrische Frühschoppen in Lippertsreute wird von der Musikkapelle begleitet
- So. 03. März ... Begleitung der Tüfnger Störche beim Umzug in Mittelstenweiler
- Mo. 04. März 13:30 Begleitung des Kinderumzuges in Lippertsreute
- Fr. 08. März 16:00 Verabschiedung Frau Ettrich vom Kinderhaus
- Sa. 16. März 20:00 Generalversammlung des Musikvereins, davor um 19:00 Uhr Generalversammlung des Fördervereins. Zur GV sind alle Mitglieder eingeladen.
- Sa. 23. März 14:00 Ausbildungs-Infotag in der Luibrechthalle. Instrumente ausprobieren, Informationen bekommen.

### Narrenverein Lippertsreute

- Fr. 01. März 14:00 Bobby-Car oder Schlittenrennen mit Bewirtung
- Fr. 01. März 18:00 Kinder / Jugenddisco im DGH Deisendorf
- Sa. 02. März 16:00 Messe mit den Narren in Lippertsreute
- So. 03. März 09:30 Närrischer Frühschoppen in der Luibrechthalle mit Begleitung der Musikkapelle
- Mo. 04. März 13:30 Kinderumzug ab der Brauerei Keller, anschl. Kinderball in der Luibrechthalle.
- Di. 05. März 17:00 Narrenbaumumlegen
- Sa. 09. März ... Sammlung von Funkenmaterial
- So. 10. März 19:30 Funkenabbrennen auf dem Schellenberg

### Verein der Turnerfrauen

- Mo. 04. März ... Rosenmontag
- Mo. 11. März 20:00 Turnen in der Luibrechthalle
- Mo. 18. März 19:30 Generalversammlung in der Luibrechthalle, danach 20:15 Turnen in der Luibrechthalle
- Mo. 25. März 20:00 Turnen in der Luibrechthalle

### Turnergruppe Luibrechthopser

- Di. 05. März ... Fasnetdienstag
- Di. 12. März 20:00 Sport in der Luibrechthalle
- Di. 19. März 20:00 Sport in der Luibrechthalle
- Di. 26. März 20:00 Sport in der Luibrechthalle

### Ortschaftsrat Lippertsreute

- Mo. 11. März 19:30 Treffen aller Interessenten für die Wahl zum Ortschaftsrat
- Mo. 11. März 20:15 Sitzung Ortschaftsrat im Rathaus

### Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

- Mo. 18. März 18:30 Redaktions-sitzung im Rathaus

### Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute

- Mi. 13. März 20:00 Übung
- Fr. 15. März 20:00 Abteilungsversammlung
- Fr. 22. März 19:00 Generalversammlung in Überlingen
- Mi. 27. März 20:00 Übung

### Senioren Gymnastik

- Do. 07. März. ... Ferien
- Do. 14. März 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
- Do. 21. März 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
- Do. 28. März 09:15 keine Gymnastik

### Seniorenwerk Lippertsreute

- Do. 28. März 14:00 Vortrag von H. Keller mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

### Handarbeitsteam

- Di. 05. März 14:30 bei Feilers
- Di. 19. März 14:30 bei Feilers

### VdK Owingen und Lippertsreute

- So. 17. März 15:00 Hauptversammlung im Gasthaus Engel Owingen

### Kirchenchor Lippertsreute

- Do. 14. März 20:00 Generalversammlung in der Schule  
Die Proben sind immer donnerstags im Proberaum in der Schule

### KLJB Lippertsreute

- Di. ... .. 20:00 immer dienstags im Gruppenraum in der Schule

### Schulferien im März

Im März geht es am 11. März in der Schule wieder los und es sind keine weiteren Ferien.

### Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.  
NEU Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117  
Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/92 92 06  
In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt  
Notrufnummer 112

Die Vereinstermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

# PHYSALIS-CHILI-CHUTNEY UND POMELO-SALAT WECKEN DIE LEBENSGEISTER

## ZUTATEN

### 1. Physalis-Chili-Chutney

350g Physalis  
2 rote Paprika  
2 rote Zwiebeln  
40 ml Weißweinessig  
80 g brauner Zucker  
1 kleines Stück Ingwer  
1 Chili (am besten: Habanero-Chili)  
Salz, Pfeffer  
1 leeres Glas (für 250 g Inhalt)

### 2. Pomelo-Salat (2 Portionen)

1/2 Pomelo (geschält und in kleine Stücke geschnitten) 100 g Hühnerbrust oder Garnelen  
1 TL Zwiebel, klein geschnitten und geröstet  
1 TL Knoblauch (gehackt und geröstet)  
2 TL Kokosflocken (angeröstet)  
2 TL Palmzucker oder brauner Zucker  
3 TL Fischsauce  
4 TL Tamarinden Sauce  
2 TL gehackte Erdnüsse  
1-2 TL Chilipaste  
2 TL Cashewnuts  
10 Blätter Minze



## ZUBEREITUNG

### 1. Physalis-Chili-Chutney:

Grün der Physalis entfernen, Früchte waschen und halbieren. Zwiebeln in kleine Würfel schneiden. Paprikaschoten, Ingwer und Chili waschen und kleinschneiden. Zucker in einem Topf leicht karamellisieren lassen, am besten mit einem Holzlöffel ständig umrühren, um ein Anbrennen zu verhindern. Die kleingeschnittenen Zwiebeln und die halbierten Andenbeeren zum geschmolzenen Zucker hinzugeben und leicht köcheln. Paprika, Ingwer und Chili ebenfalls in den Topf geben. Mit einem leckeren Weißweinessig ablöschen und solange ohne Deckel köcheln lassen, bis der Essig verkocht ist. Topf vom Herd nehmen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Chutney nun in das heiß ausgewaschene Glas füllen oder direkt essen.

### 2. Pomelo-Salat:

Hühnerfleisch mit Olivenöl anbraten, bis es durch ist. (ca. 5 Minuten). Palmzucker, Fischsauce, Tamarinden Sauce und Chilipaste in eine Schüssel geben und alles gleichmäßig vermischen. Pomelo, Zwiebel, Knoblauch, Kokosflocken, Erdnüsse und Hühnerfleisch dazu, alles miteinander vermischen. Einige Cashewnuts und Minzeblätter über den köstlichen Salat streuen (alternativ: Rosinen oder Walnüsse).

## TIPPS & TRICKS

Physalis und Pomelo sind regelrechte Vitamin-Bomben, genau richtig also für die Winterzeit. 100 Gramm Pomelo beispielsweise haben pro 100 Gramm rund 41 Milligramm Vitamin C. Voll mit Eisen, Antioxidantien und Vitamin A wiederum ist die Physalis - und daher stärkt sie das Immunsystem. Ob die Pomelefrucht süß oder säuerlich schmeckt, erkennt man an der Schale: Leicht verschrumpelte Exemplare sind innen honigsüß.



## Terminübersicht März 2019



|    |    |       |   |   |
|----|----|-------|---|---|
| 1  | Fr | 14:00 | Bobby-Car oder Schlittenrennen mit Bewirtung                                |   |
|    | Fr | 18:00 | Jugenddisco in Deisendorf   |   |
| 2  | Sa | 16:00 | Messe mit den Narren  |   |
|    | Sa | 19:00 | Hänselejuck Überlingen  |   |
| 3  | So | 9:30  | Närrischer Frühschoppen   |   |
|    | So |       | Harmonie: Umzug in Mittelstenweiler   |   |
| 4  | Mo |       |   | <b>Biomüll</b>                                    |
|    | Mo | 13:30 | Kinderumzug in Lippertsreute; anschließend Kinderball in der Luibrechthalle |   |
| 5  | Di | 14:30 | Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers  |   |
|    | Di | 17:00 | Narrenbaumumlegen   |   |
| 6  | Mi |       |   |   |
| 7  | Do |       |   |   |
| 8  | Fr | 16:00 | Verabschiedung Frau Ettrich vom Kinderhaus                                  |   |
| 9  | Sa |       | Sammlung Funkenmaterial   |   |
| 10 | So | 19:30 | Funkenabbrennen Schellenberg; Nachmittags Kaffee und Kuchen                 |   |
| 11 | Mo |       |   | <b>Restmüll 2-wöchig</b>                          |
|    | Mo | 19:30 | Treffen aller Interessenten für die Wahl des Ortschaftsrates                |   |
|    | Mo | 20:15 | Ortschaftsratsitzung  |   |
|    | Mo | 20:00 | Turnerfrauen: Halle   |   |
| 12 | Di | 20:00 | Hopser Halle  |   |
| 13 | Mi | 20:00 | Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute: Übung                                  |   |
| 14 | Do | 9:15  | Seniorengymnastik   |   |
|    | Do | 20:00 | Kirchenchor Lippertsreute: Generalversammlung in der Schule                 |   |
| 15 | Fr | 20:00 | Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute: Abteilungsversammlung                  |   |
| 16 | Sa |       |   | <b>Problemstoffsammlung</b>                       |
|    | Sa | 19:00 | Generalversammlung Förderverein   |   |
|    | Sa | 20:00 | Generalversammlung des Musikvereins   |   |
| 17 | So | 15:00 | VdK: Hauptversammlung Gasthaus Engel Owingen                                |   |
| 18 | Mo |       |   | <b>Biomüll</b>                                    |
|    | Mo | 18:30 | Blättle Redaktionssitzung   |   |
|    | Mo | 19:30 | Turnerfrauen: Generalversammlung in der Luibrechthalle                      |   |
|    | Mo | 20:15 | Turnerfrauen: Halle   |   |
| 19 | Di | 14:30 | Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers  |   |
|    | Di | 20:00 | Hopser Halle  |   |
| 20 | Mi |       |   | <b>Papier/Pappe/Kartonagen sowie Gartenabfall</b> |
| 21 | Do | 9:15  | Seniorengymnastik   |   |
| 22 | Fr | 19:00 | Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute: Generalversammlung in Überlingen       |   |
| 23 | Sa | 14:00 | Harmonie: Ausbildungs und Infotag in der Lubrechthalle                      |   |
| 24 | So |       |   |   |
| 25 | Mo |       |   | <b>Restmüll 2 und 4-wöchig</b>                    |
| 26 | Di | 20:00 | Hopser Halle  |   |
| 27 | Mi | 20:00 | Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute: Übung                                  |   |
| 28 | Do |       |   | <b>Gelber Sack</b>                                |
|    | Do | 14:00 | Seniorenwerk Lippertsreute: Vortrag von H.Keller im Pfarrheim               |   |
| 29 | Fr |       |   |   |
| 30 | Sa |       |   |   |
| 31 | So |       |   |   |